



Anleitung in deutscher Sprache

ZyGRIB ist ein kostenloser Grib-Betrachter. Der Wetterabruf kann direkt aus dem Programm heraus durchgeführt werden. Eine Verbindung zum Internet ist dazu nötig! Da eine Grib-Datei stark komprimiert abgerufen wird, ist dies auch auf einem Schiff per Modem möglich.

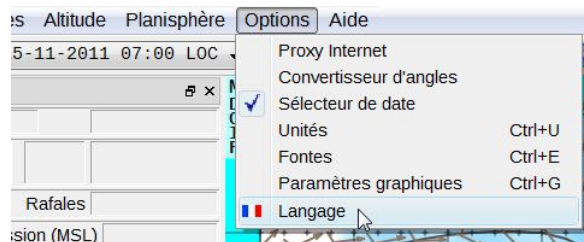
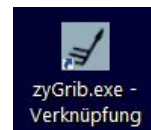
GRIB ist das Daten-Format, das von den meteorologischen Instituten der Welt verwendet wird, um Wetterdaten zu speichern und zu übertragen. Es ist damit Grundlage der Prognosen, die wir als tägliches Wettergeschehen sehen. Um GRIB Wetterdaten anzusehen, auszuwerten und darzustellen benötigen sie etwas meteorologische Vorkenntnis und eine PC-Software.

Die ZyGRIB Software in dieser Version ist eine Windows-Software mit der aktuelle GRIB Dateien herabgeladen und die Wetterinformationen sofort (und kostenlos) grafisch dargestellt werden können! Das schlichte Programm ermöglicht es, ständig die gewünschten Wetterinformationen weltweit abzurufen. Durch die Auswahl, vor dem Abruf, welche Daten sie erhalten möchten, können sie festlegen ob nur 8-10 kb für ein Seegebiet benötigt werden. Falls das Datenvolumen keine so große Rolle spielt (W-Lan/DSL) können alle möglichen Informationen über die Witterungssituation abgerufen werden.

Installation

Mit einem Doppelklick auf **..\wetter\GRIB-Datei Anzeige\ ZyGRIB.exe** wird die Software entpackt. Bestätigen sie das Entpacken nach z.B. **C:\Nautik\ZyGRIB** oder installieren sie direkt auf einen USB Speicherstick (Nur den Pfad ändern). Diesen Stick kann man auch in ein Internetcafe mitnehmen und sich die nötigen Daten dort abholen. Da die Software nicht in die Windowsstruktur eingreift, kann sie auch nachträglich verschoben werden. Prüfen sie mit diesem Link: <http://www.zygrib.org/> ob gegenüber der CD Version eine neue Version vorliegt. ZyGRIB funktioniert mit Win98-Win8. Eine Linux-Version kann herabgeladen werden.

Nach der Installation kann die Software über den Explorer geöffnet werden. Mit einem **Rechtsklick** auf die **zygrib.exe** *Senden an > Desktop* haben sie den Link zur Software auf dem Hauptbildschirm. Wird der Pfad (C:\Nautik) geändert, muss für jeden Rechner auf dem ZyGRIB gestartet wird, einmalig die Software auf ihre Bedürfnisse eingestellt werden, dies wird in einer Registrierung gespeichert. Sollte die Software in Französisch starten kann man dies so ändern = **Options > Langage > Deutsch**.

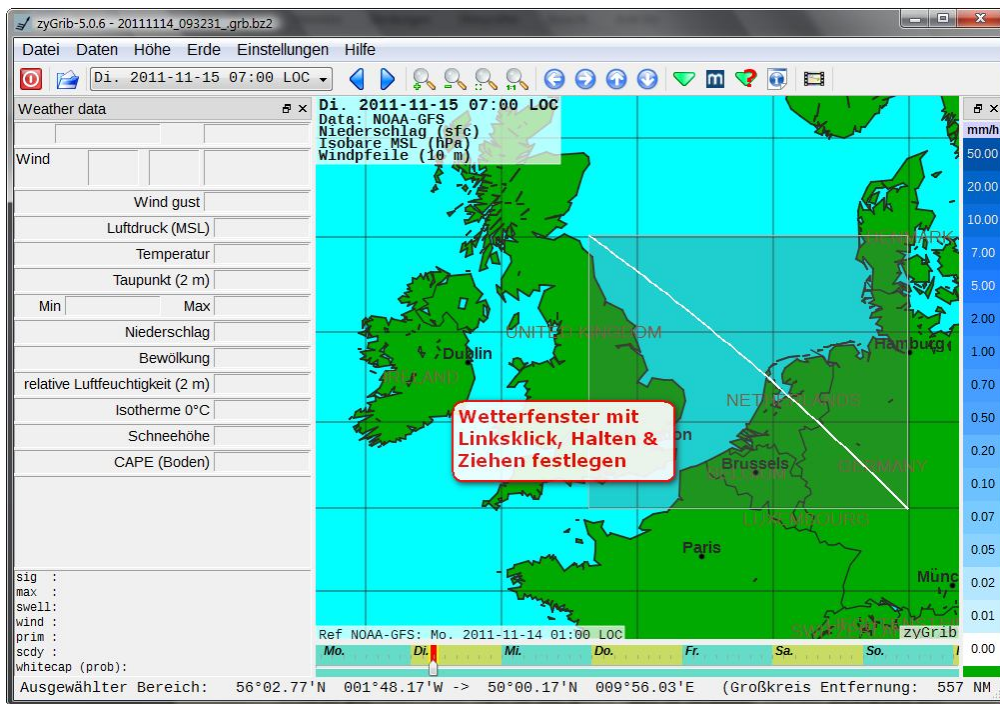


Falls nun öfters mit diesem Rechner gearbeitet wird, können die Einheiten, Darstellung der Farben und Grundeinstellungen optimiert werden – im Internetcafe macht dies wenig Sinn. Auf dem Bordrechner, zum Beispiel, bleiben alle Einstellungen gespeichert. Wie bei den meisten GRIB-Darstellungsprogrammen wird eine Weltkarte dargestellt.

Gezoomt werden kann mit dem Mauseisbaun oder dem Lupensymbol. Verschieben wird die Karte mit den blauen Pfeilen.



In der Karte wird mit Linksklick, Halten & Ziehen einen Rahmen um das gewünschte Wettergebiet gezogen.

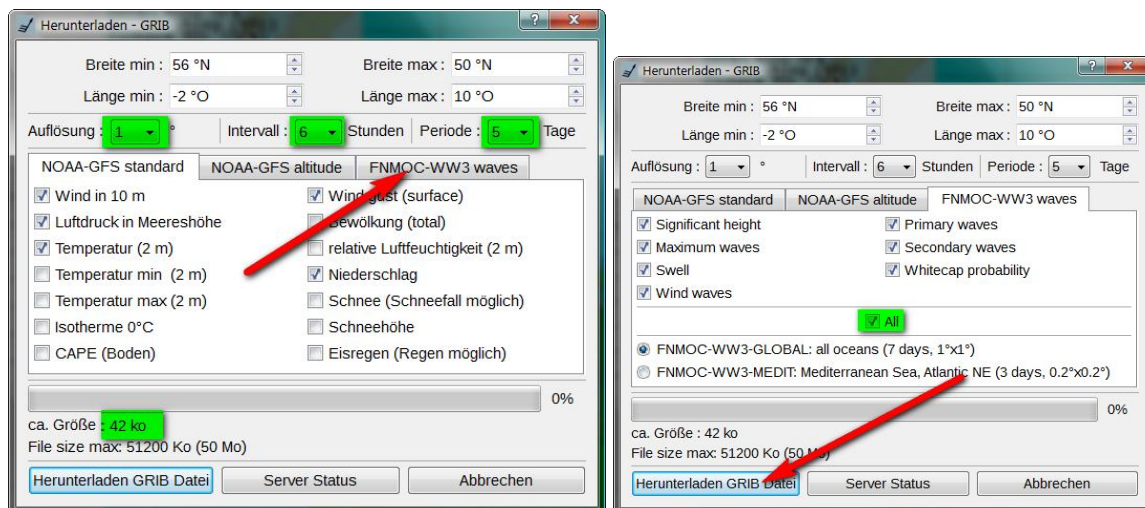


Im oben angegebenen Link ist eine Download für eine [detaillierte Ansicht der Karte](#) möglich – < 100 MB!? Eingestellt wird die Ansicht über **Erde** > Kartenqualität > Auflösung (dann) = 5

Im nächsten Schritt klicken sie auf diesen Schalter in der Menüzeile oben.



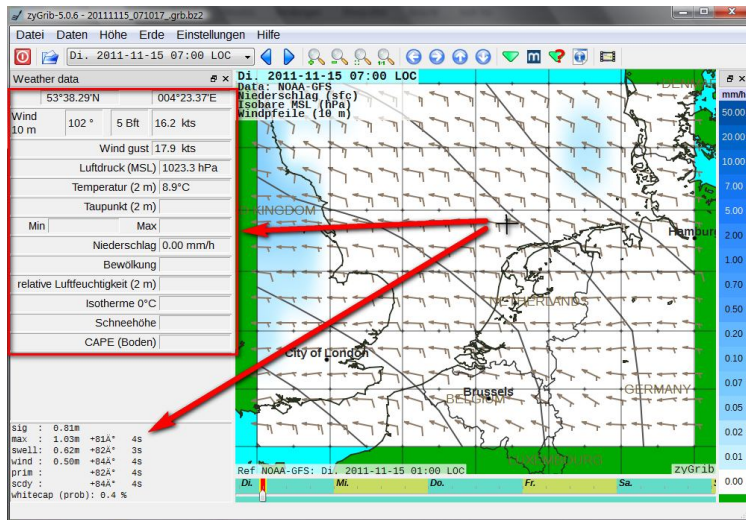
Im darauf geöffneten Fenster legen sie fest, welche Daten sie herabladen möchten. Es empfiehlt sich bei Modem-Betrieb (evtl. mit Roaming) folgende Werte festzulegen, damit die Datei nicht zu groß wird.



Ändern sie die Vorgaben z.B. in 3 Tage mit 6 Stunden Intervallen und einem Abruf von Wind, Regen und Luftdruck pro 1°² für den Einsatz mit einem Modem oder Funkgerät. Die Einzelauswahl der Wellen im Reiter FNMOC-WW3 führt zu keinem bessern Ergebnis. Bestätigen sie das Speichern der erhaltenen GRIB-Datei im vorgeschlagenen Ordner.

Beachte: Das mitteleuropäische Wetter lässt sich kaum über 3 Tage hinaus kalkulieren!

Das Herabladen der Swiss Meteo-Daten  funktioniert nur in einem begrenzten Bereich um die Schweiz.



Ist der Cursor im Kartenfeld platziert, wird im linken Fenster daneben der numerische Wert für diesen Punkt angezeigt. Position, Windwert berechnet als TWS: TWD (TrueWindDirektion) Wahre Windrichtung in 10m Masthöhe, (TrueWindSpeed) = Wahrer Wind in Beaufort und Knoten. Wind gust sind Böhen. Der Luftdruck (Pressure) wird in Millibar, Niederschlag (Rain) in mm/Std. angezeigt. Im Feld darunter wird Wellenhöhe/ ichtung als Numerischer Wert angegeben.

Die Darstellung kann farblich komplett umgestellt werden. Klicken

sie dazu auf **Einstellungen** und Erscheinungsbild.

Über **Einstellungen** können auch die Einheiten (Metrisch/Nautisch/....), der Schrifttyp (Fonts) oder eine weitere Sprache angewählt werden. Die weiteren Menüschalter werden nun kurz vorgestellt:



Beenden

GRIB-Datei öffnen

Über den Rollbalken können Datum und Uhrzeit direkt angewählt werden

Abhängig von der Abrufeinstellung (Stunden) wird im Intervall Vor- oder Zurückgeschaltet

Zoom IN im Kartenfenster
Zoom OUT im Kartenfenster

Auswahl eines neuen Rahmens
Zurücksetzen der Weltkarte

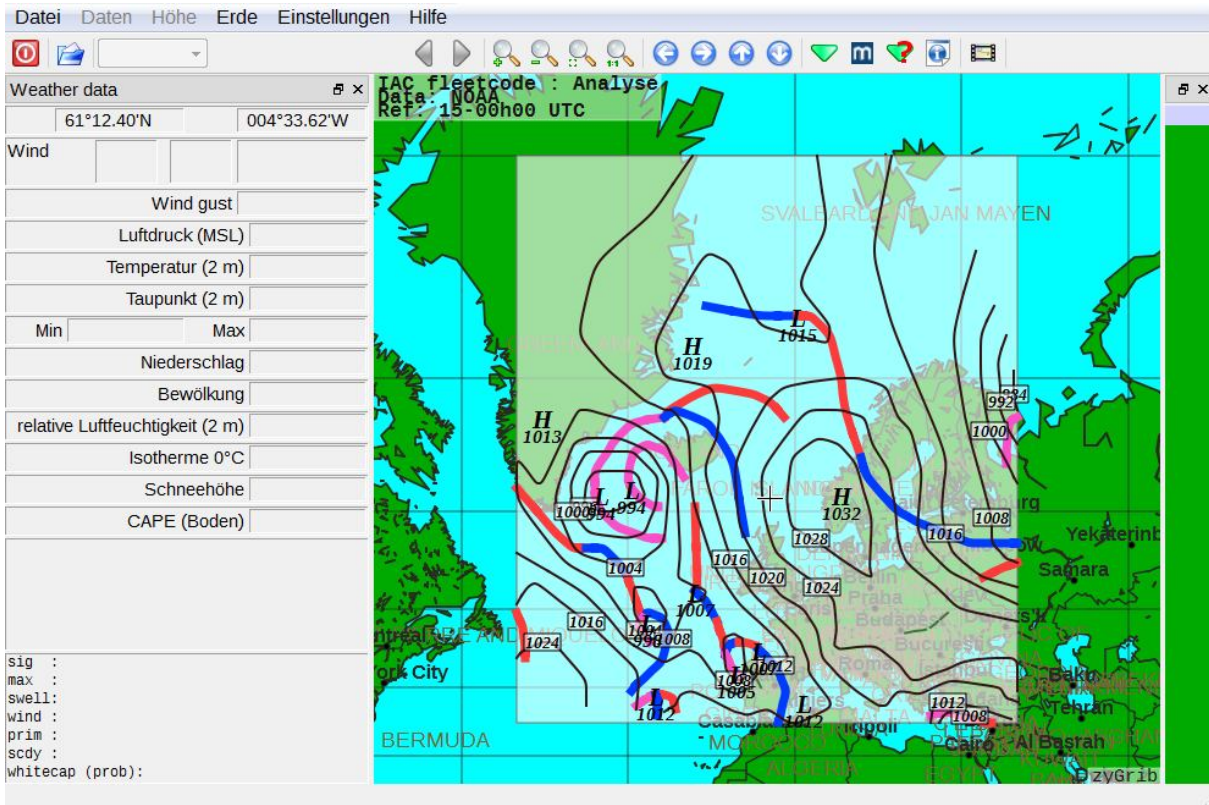
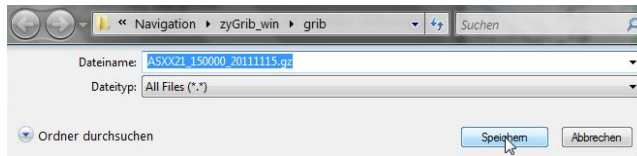
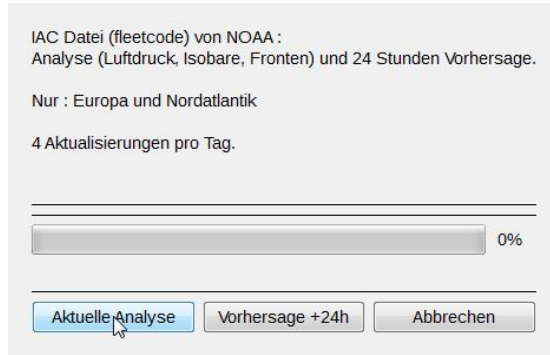
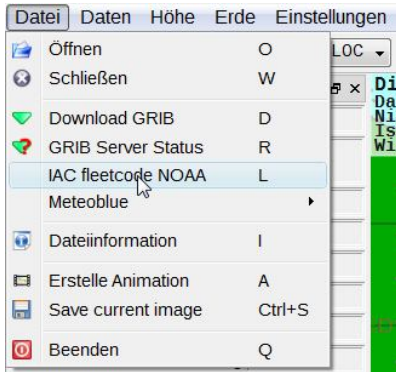
Verschieben der Karte mit den Cursorpfeilen

Abruf der GRIB-Datei
Lädt Meteoblue Wetterdaten der Schweiz (nur begrenzt rund um die Schweiz)
GRIB Datei Server Status (ist eine Abfrage möglich?)

GRIB Datei Information

Animation (erstellt einen Wetterfilm, der in einem eigenen Beobachterfenster abläuft)

Um aber nicht nur das aktuelle Wettergeschehen für einen kleinen Fahrgebiet angezeigt zu bekommen, sollten sie, solange ihr Fahrgebiet NE Atlantik, das Mittelmeer oder die Ostsee ist, über den Schalter Datei > IAC fleetcode NOAA das gesamte Europäische Wetter ansehen. Die Datei ist mit 2kb wert, eine Übersicht der Druckverteilung (H) High = Hoch (L) Low = Tiefdruckgebiet, Kalt- und Warmfronten sowie Zugrichtungen der Druckgebiete zu bekommen.



- recht einfach oder?